

Älter werden im Bereich Badestube Marburg

Ahounfack, Antony
Praktikant in der Stabsstelle Altenplanung

Allgemeines



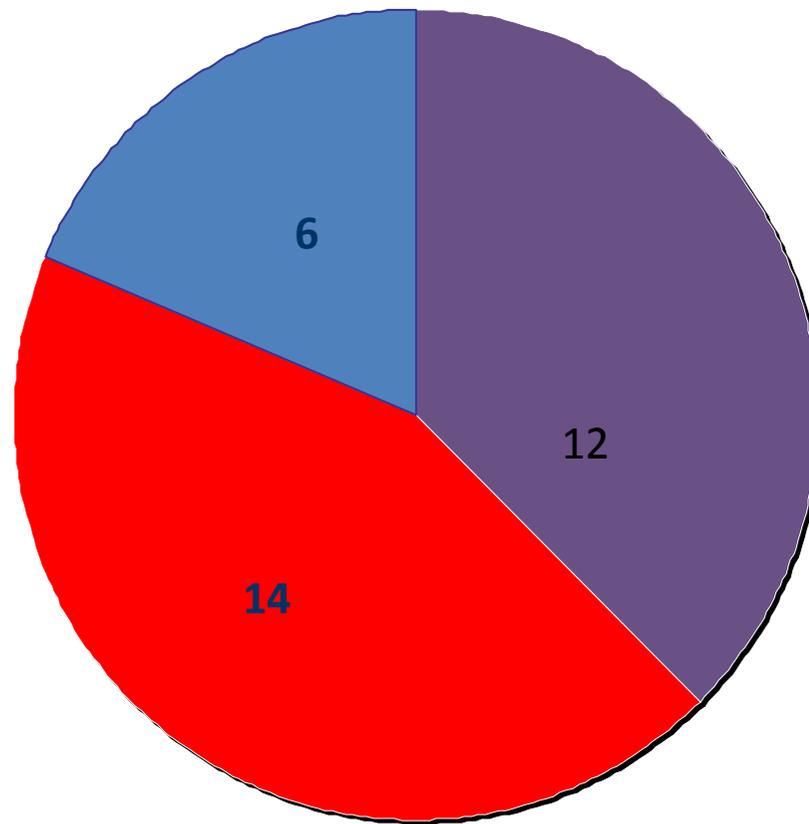
- Die **Badestube** :
umfasst In der Badestube, Görlitzer Weg,
Dresdener Straße und Pommernweg
- sie besteht aus **Wohnhäusern**, gebaut ab
1968, sowie dem „**Siedlerhaus**“ als
Mittelpunkt des Gemeinschaftslebens
- hat ca. 75 Mitgliedsfamilien bzw.
Einzelmitgliedern (**etwa 110 Mitglieder**)



Die Befragung

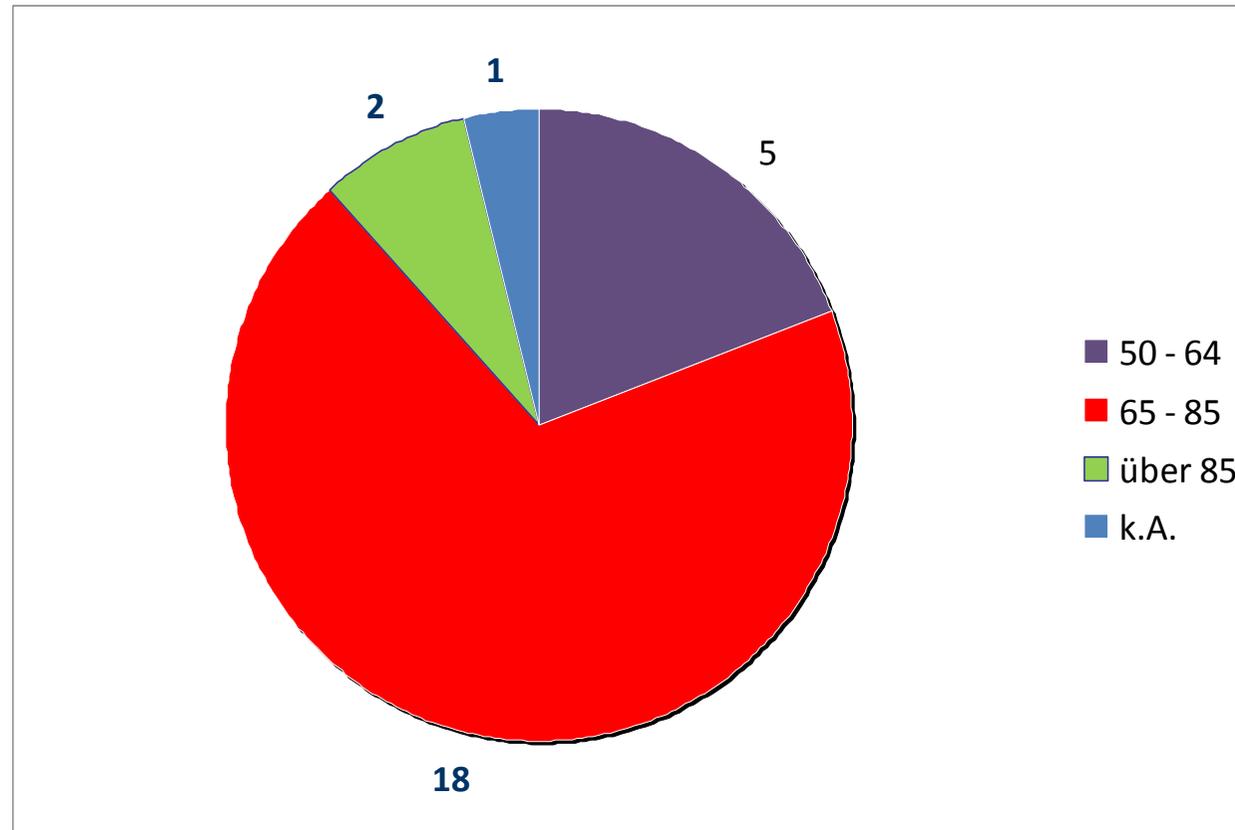
- 180 Fragebogen wurden verteilt;
27 wurden zurückgeschickt
(Rücklaufquote 15 %)
- Anzahl beteiligter Personen ist nicht eindeutig
(Frage zur Person: 7 Mal beide Geschlechter (weiblich und männlich)
und 6 Mal keine Angabe)
- 1 Haushalt mit Bewohnern alle unter 40Jahre
N=26

Geschlecht

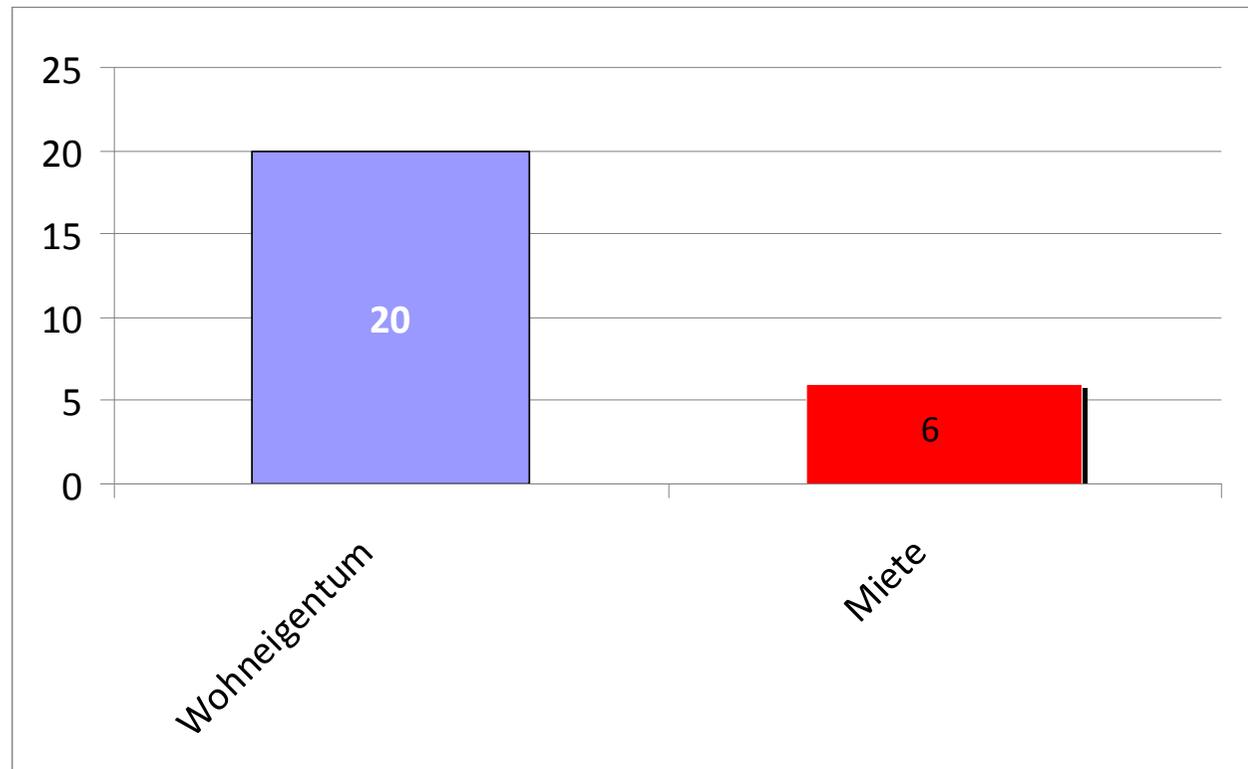


- männlich
- weiblich
- k.A.

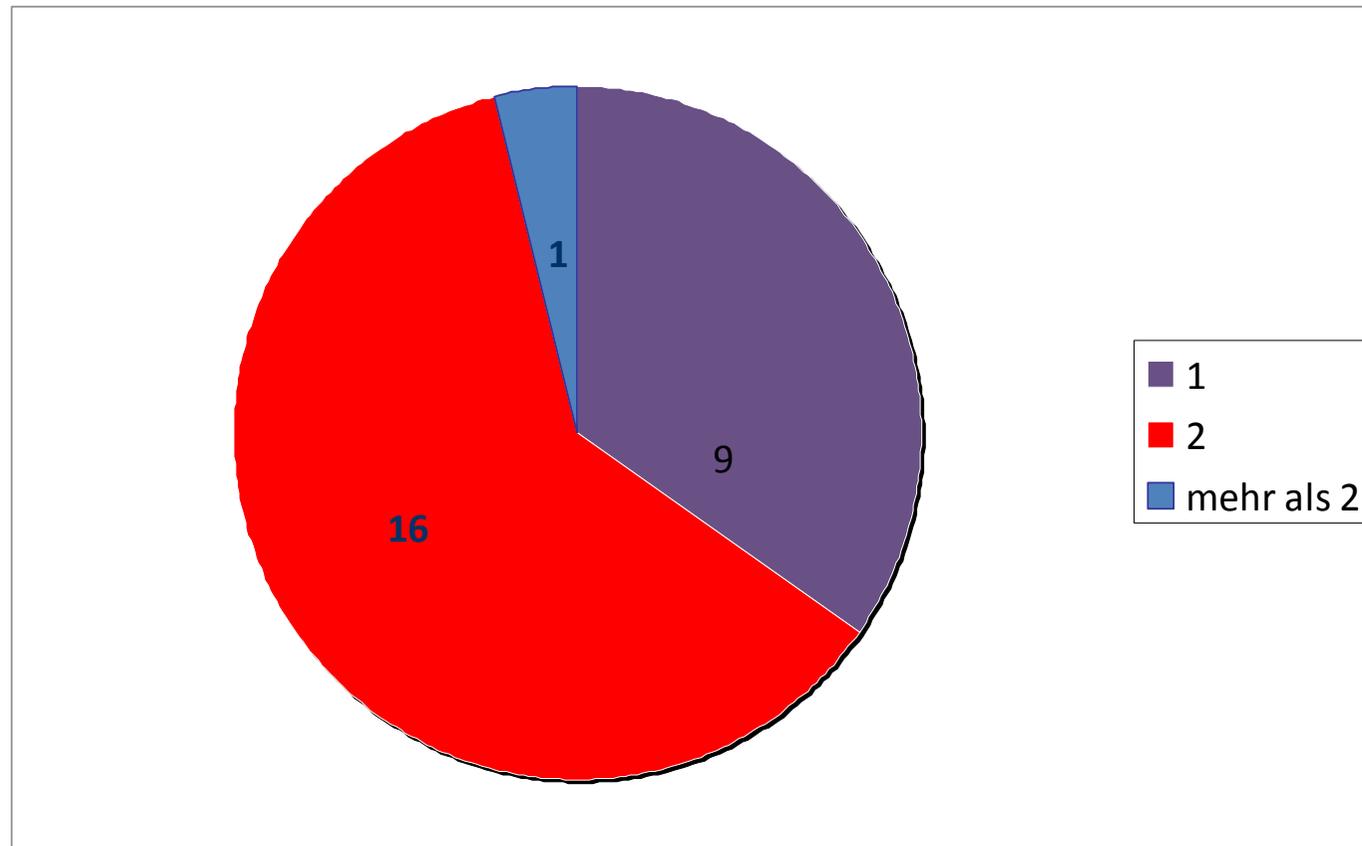
Alter



Wohnsituation



Personen im Haushalt

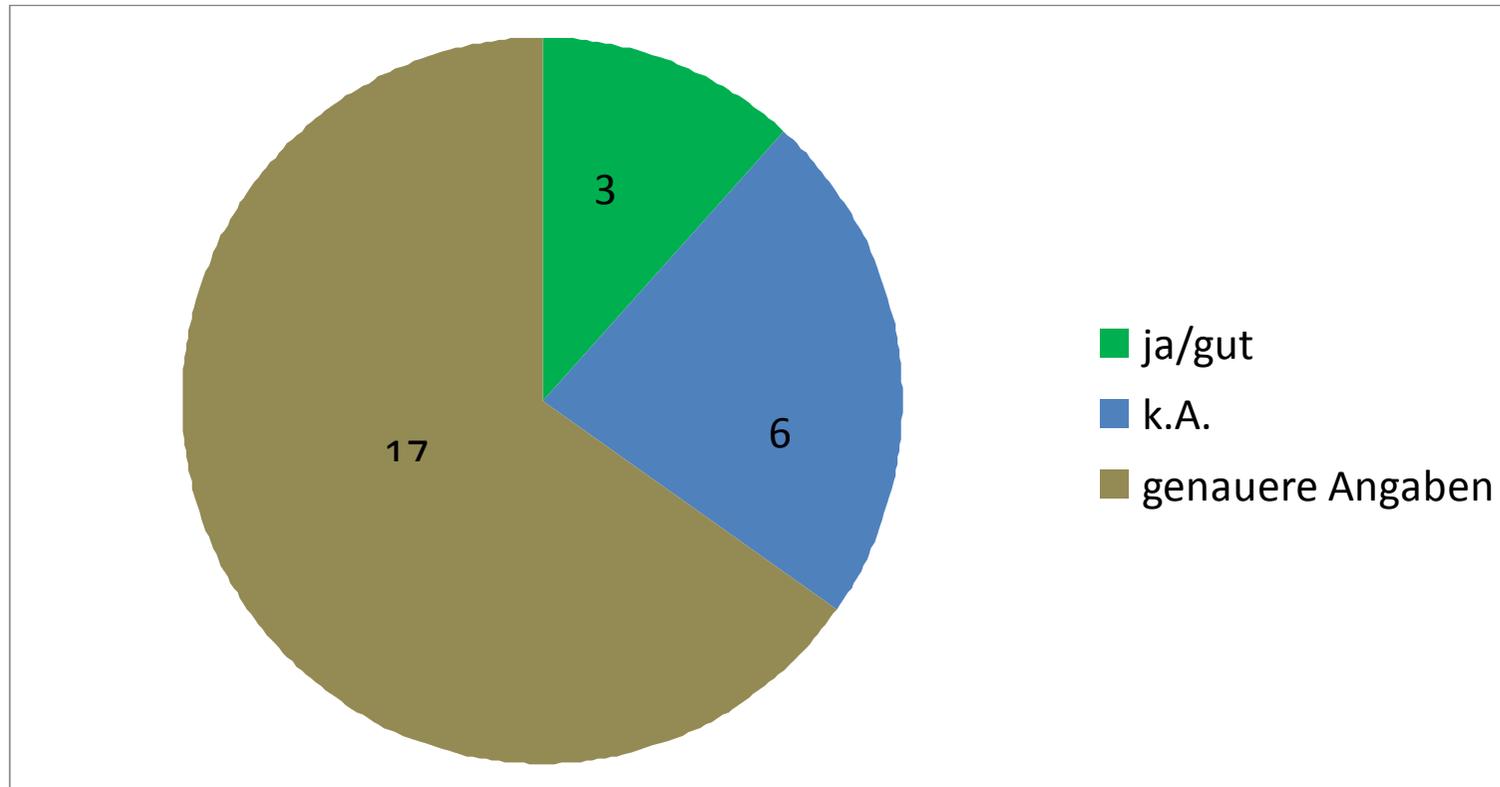


Änderung der Wohnsituation



- **100%-zig mit Nein** beantwortet
- jedoch gibt es einige **Vorstellungen**
 - altersgerechte Anpassung der Wohnsituation (1)
 - behindertenfreundliche Umbauten (1)
 - Hilfe im Garten, Haus und beim Einkaufen (1)
 - Halteverbot an bestimmten Straßen (1)

Öffentlicher Nahverkehr





BUS: genauere Angaben mit Problembereichen und Wünschen I

- Versorgung mit den 3 Buslinien:

ok (1)

gut so (1)

noch ausreichend (1)

wäre ratsam, dass es so bleibt (1)

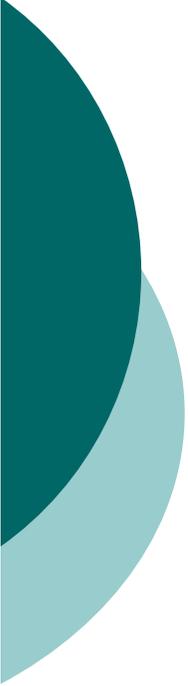
Ich fahre nicht Bus (1)

BUS: genauere Angaben mit Problembereichen und Wünschen II

○ Probleme:

- Das Umsteigen von Linie 6 (meist überfüllt) in beide Richtungen ist unbefriedigend
- Unpünktlichkeit
- unangemessen lange Fahrzeiten Linie 1, 4 + 6
- Fahrten über den ganzen Richtsberg (2)
- Umsteigen notwendig (z.B. am Südbahnhof), da kein direkter Anschluss an die Stadt (2)
- Wartezeiten von bis zu einer halbe Stunde
- Lärm für AnwohnerInnen durch Busverkehr



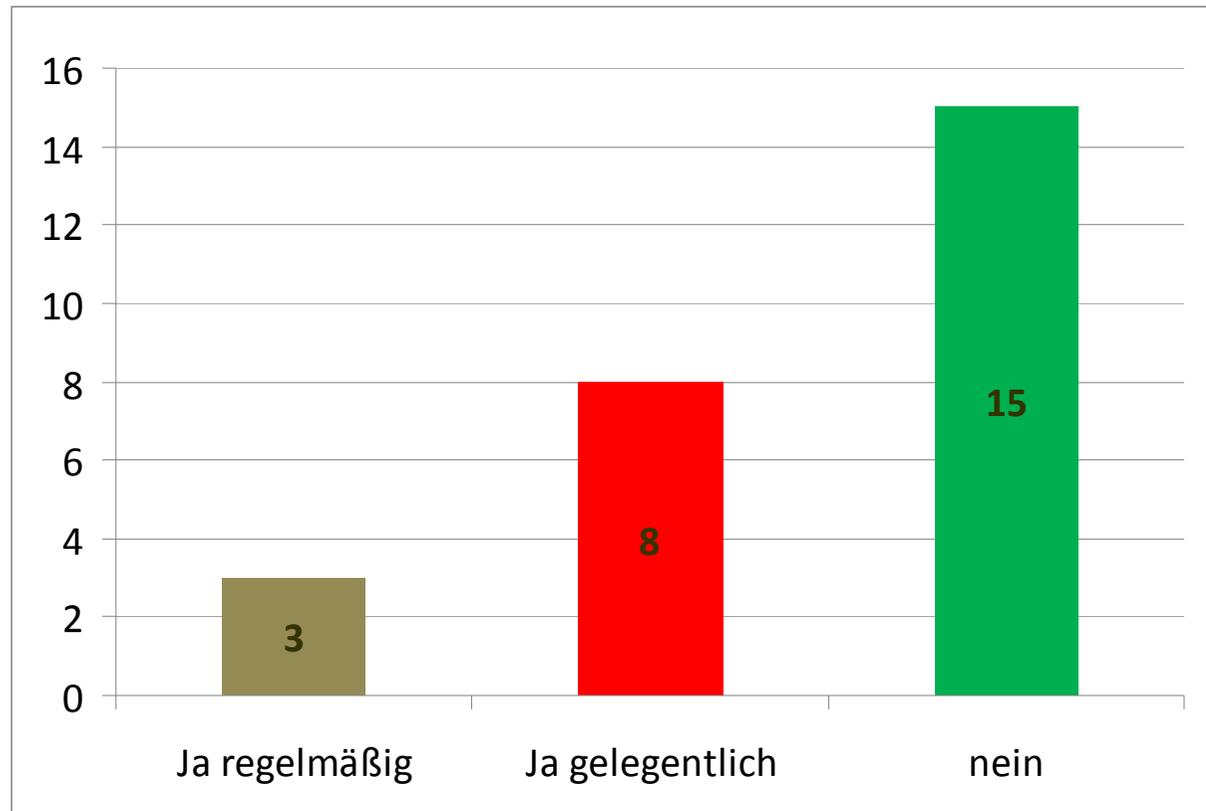


BUS: genauere Angaben mit Problembereichen und Wünschen III

○ Wünsche:

- Kreisverkehr für die Linie 6 (2)
- Es müsste unbedingt eine durchgehende Linie zur Stadt geben (2)
- zusätzliche Haltestelle bei Haus Nr.30 (1)

Angebote und benötigte Hilfen

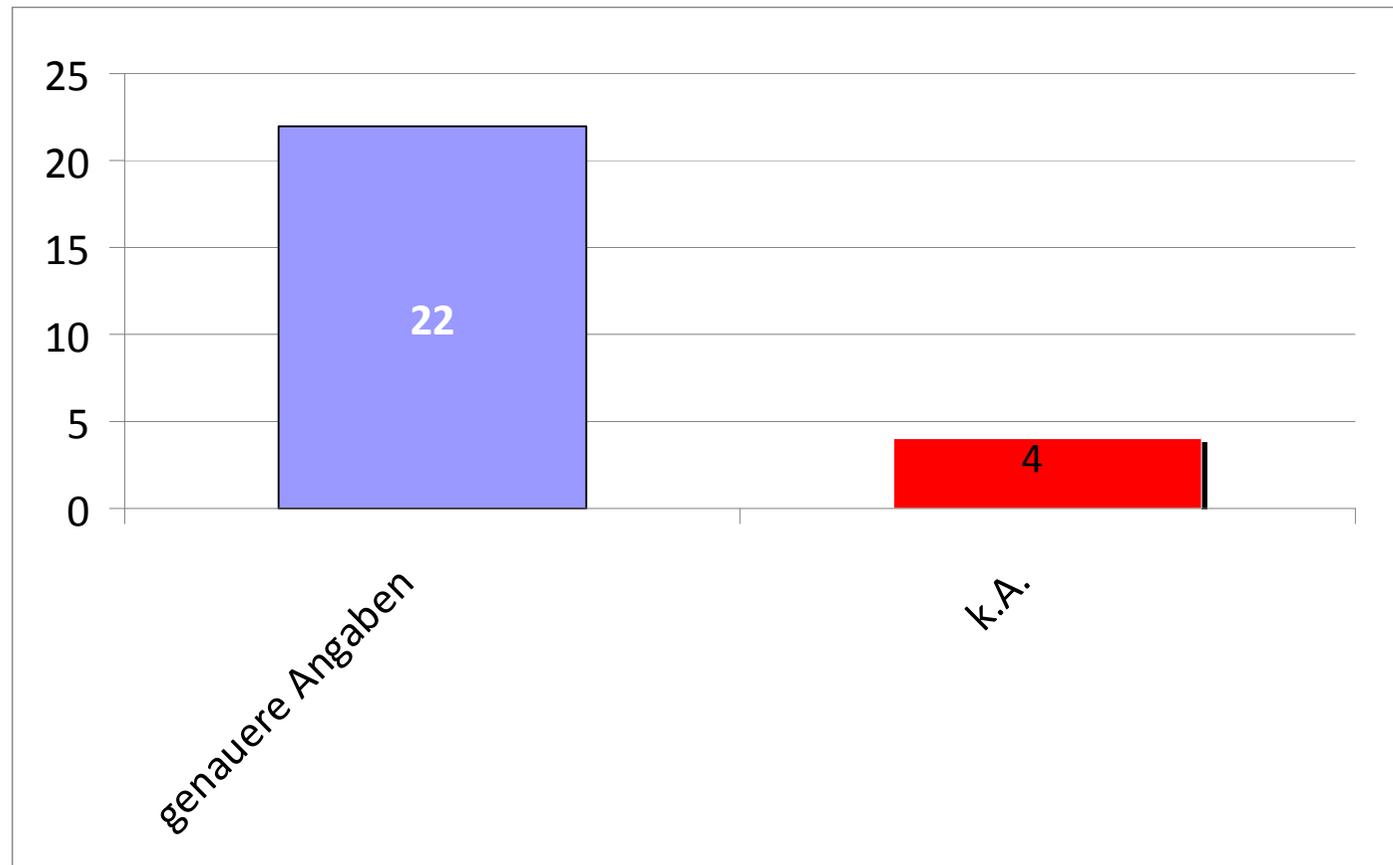




benötigte bzw. gewünschte Hilfe

- Hilfe im Haushalt (7)
- Gartenarbeit (9)
- Besuche
- kleinere handwerkliche Arbeiten (2)
- Winterstraßendienst
- Begleit- und Fahrdienste (wäre bei einer vernünftigen Buslinie nicht nötig) (2)
- Einkaufsdienste (2)

Bedingungen, um im Alter weiterhin in der Badestube zu wohnen I





Bedingungen, um im Alter weiterhin in der Badestube zu wohnen II

○ **genauere Angaben 1**

- Eröffnung eines Supermarkts in der Badestube und/oder ein Bringservice (4)
- gute Busverbindungen zur Innenstadt (10)
- Fähigkeit, weiterhin Miete zahlen zu können
- Schaffung einer Anliegerstraße
- die bestehende Gemeinschaft und Nachbarschaft (6)

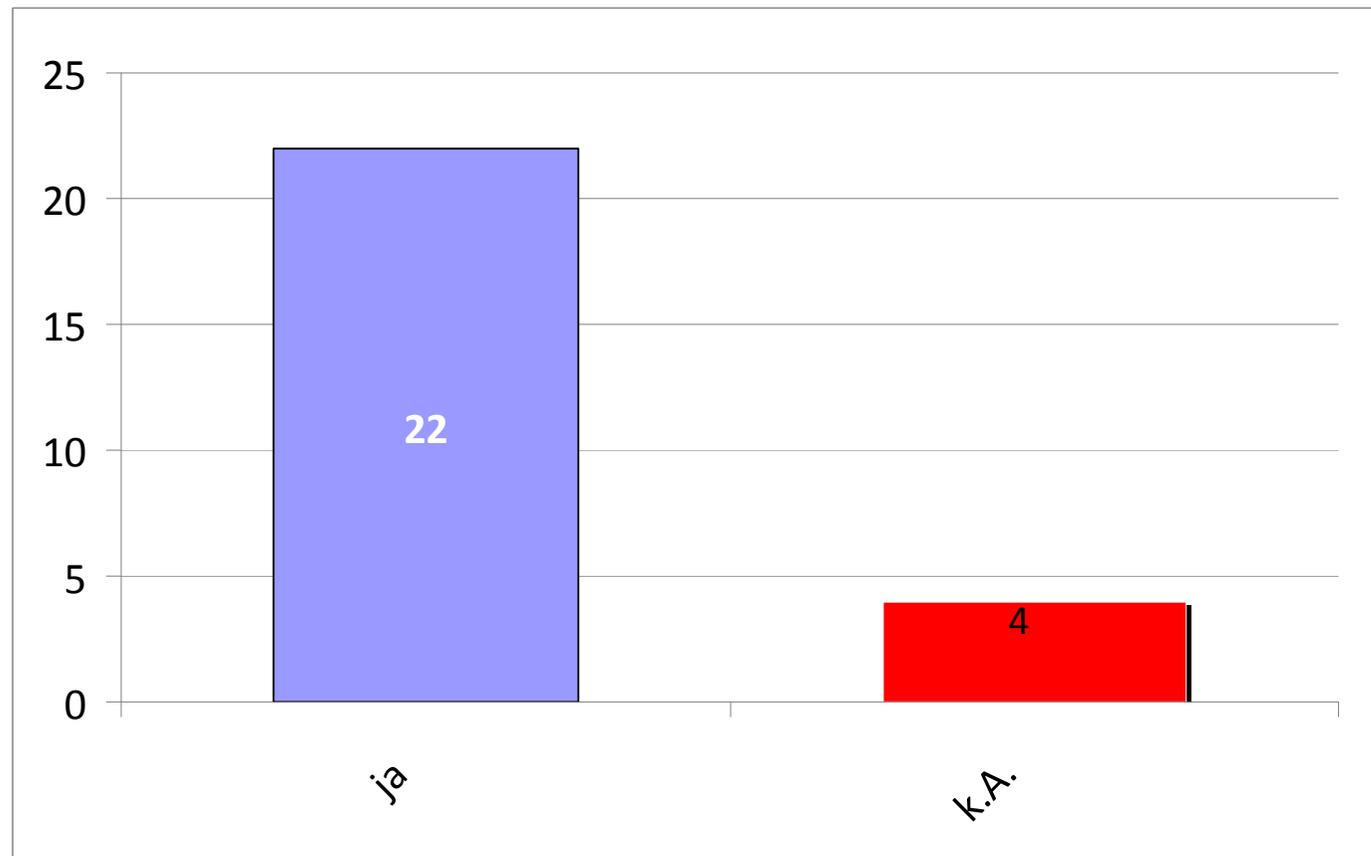


Bedingungen, um im Alter weiterhin in der Badestube zu wohnen III

○ **genauere Angaben 2**

- Einbau eines Aufzugs im Haus
- Stockwerkwechsel ins EG
- Erhalt des Eigenheims
- Gesundheit
- alten-/behindertengerechte
Betreuungsangebote

Zufriedenheit mit Freizeitangeboten





Weitere Wünsche

- Verkehr beruhigen (z.B. durch Parken auf eigenem Grundstück)
- Verbesserung der Busangebote
- gleiche Angebote in der Badestube wie auf dem Richtsberg
- bessere Bekanntmachung der Sozial- und Freizeitangebote



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Stabsstelle Altenplanung der Stadt Marburg
Am Grün 16 (im Beratungszentrum BiP)
Leitung: Dr. Petra Engel, Diplom-Gerontologin